

0025150

Herrn
Hansgeorg Wustrow

Dornkamp 2A

22869 Schenefeld

C 5394 F

SVL REPORT



14. Jahrgang Nr. 3

Februar 1994



Bestattungs-Institut

ERNST AHLF

20251 Hamburg
Breitenfelder Str. 6
Telefon (040) 48 32 00

Walter Jacobson

Inh. Ernst Ahlf
Bartelsstr. 11 - 20357 Hamburg
Telefon 439 80 26

HAASE - DRUCK

G · M · B · H H A M B U R G

Ihr Partner
für alle Privat- und
Geschäftsdrucksachen

80 10 47

HAASE-DRUCK GMBH

Brandstücken 22 • 22549 Hamburg
Telefon 040/80 1047
Telefax 040/8002585

Satz

Repro

Litho

Druck

Verarbeitung

Farbkopien



Hamburger Mannschaftsmeisterschaft der D-Jugend 1993

Sportverein Lurup-Hamburg v. 1923 e.V.

Badminton Bahnengolf Boxen Fußball-Herren Fußball-Jugend Gymnastik Aktivsport Judo, Karate, Ju-Jutsu Leichtathletik Schach Schwimmen Spielmannszug	Geschäftsstelle Flurstr. 7, (Clubheim) Tel. 831 55 46 Geschäftszeiten : Mo. 16.00 - 19.00 h Di. 09.00 - 12.00 h Do. 16.00 - 17.30 h	Tanzsport Tennis Tischtennis Turnen Volleyball Freizeit (Skat) Koronarsport Fitneß Wirbelsäulengymnastik Bewegungs-kindergarten Yoga
	Bankkonto: Hamburger Sparkasse Kto. Nr. 1053 245 831 BLZ 200 505 50	
	1. Vorsitzende : Elly See 2. Vorsitzender : Rolf Behncke Schatzmeister : Martin Meyer	

14. Jahrgang Nr. 3

Februar 1994

Inhaltsverzeichnis

Fortbildung vor Ort	S. 4	Gymnastik	
Gesundheitssport		Neujahrswünsche	S. 7
Yoga	S. 2	Tanzsport	
Wirbelsäulengymnastik	S. 3	Weihnachtsfeier	S. 12
Herzgruppe	S. 3	Disco - Fox	S. 12
Deutsches Turnfest		Neuer Tanzkreis	S. 13
Letzter Appell	S. 2	Trainerportrait	S. 13
Basketball		Spartenversammlung	S. 13
Hoch und Tief	S. 6	Tanzgala	S. 13
Erfreulich	S. 4	Tennis	
Boxen		Liebe Tennisfreunde	S. 15
Weihnachtsfeier	S. 7	Tischtennis	
Budo		Zur Lage	S. 16
Ju-Jutsu-Prüfungen	S. 8	Ping-Pong oder Tischtennis ?	S. 16
Kurz notiert	S. 8	Hallenzeiten gesucht I	S. 19
Selbstverteidigung, die sich sehen lassen kann	S. 8	Vereinsanschriften	S. 20
" Süderelbe- Turnier	S. 9		
" Hamb. Mannsch.-M.	S. 10		
" Dt. Verb.- M.-Meistschft.	S. 11		
" Nikolausturnier	S. 9		
" Jahresrückblick	S. 10		

Redaktionsschluß für die April-Ausgabe : 18. März 1994



Hauptverwaltung Hamburg
 Gerüstbau Uwe Einsath
 Bornmoor 14
 22525 Hamburg
 Tel.: 040 / 540 72 22/23
 Fax: 040 / 540 30 95

Niederlassung Brunsbüttel
 Gerüstbau Uwe Einsath
 Schleswiger Straße 12
 25541 Brunsbüttel
 Tel.: 04 852 / 8 75 39
 Fax: 04 852 / 8 73 65

Niederlassung Köln
 Gerüstbau Uwe Einsath
 An der Hellfuhr 16
 50999 Köln
 Tel.: 02 236 / 8 27 00 + 6 87 25
 Fax: 02 236 / 4 68 45

Niederlassung Werneuchen/Berlin
 Gerüstbau Uwe Einsath
 Mühlenstraße
 16356 Werneuchen

Betriebsstätte Stade-Bützleth
 Gerüstbau Uwe Einsath
 Abbenflether Hafenstraße 17
 21683 Stade-Bützleth
 Tel.: 04 141 / 4 71 86
 Fax: 04 141 / 4 73 66

Repräsentanz Berlin
 Neue Roßstraße 13
 10179 Berlin
 Tel.: 00 37 / 279 27 24

Uns sind mit Sicherheit keine Grenzen gesetzt

In safety we are not bound to any limits

DEUTSCHES TURNFEST 1994

LETZTER APPELL

Es ist uns gelungen, dank der bereitwilligen Mitarbeit vieler Mitglieder eine beträchtliche Zahl von Helfern und Betreuern für das Deutsche Turnfest 1994 zu werben.

Eine Anzahl von Helfern wird jedoch noch benötigt, um den Arbeitsanfall auf mehrere Schultern verteilen zu können und damit jeden einzelnen zu entlasten.

Bekanntlich findet dieses größte Sportfest Deutschlands vom 15. bis 22. Mai 1994 in Hamburg statt.

Es wäre hervorragend, wenn der SV Lurup sich durch die Beteiligung weiterer Helfer als guter Gastgeber zeigen könnte, der für das Wohl der anreisenden Gäste in angemessener Weise sorgt.

Also, gebt Euch einen Ruck, damit wir die letzten Lücken ausfüllen können.

Meldung unter: 831 55 46 Geschäftsstelle.

Walter Bein

GESUNDHEITSSPORT IM SVL

YOGA

In einer Zeit, da das Leben, egal ob in Freizeit oder Beruf, in wachsendem Maße der Anspannung und dem Streß ausgesetzt ist, sehnt sich der Mensch nach Ruhe und Entspannung. Beides kann er im Yoga finden. Diese uralte Form der Gymnastik spricht über das aktive Tun Körper und Seele gleichermaßen an.

Diesen wohltuenden Ausgleich für die tägliche Hektik bietet der SV Lurup an folgenden Terminen:

- Di. 19.00 - 20.30 Uhr im Musikraum der Schule Swatten Weg bei Frau Schulze
Mi. 10.00 - 11.30 Uhr DOJO-Raum Flurstr. 7 bei Frau Tiedje
Do. 17.00 - 18.30 Uhr DOJO-Raum Flurstr. 7 bei Frau Tiedje

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Über 90% unserer Bevölkerung kennt die Probleme: nach jedem längeren Bücken schmerzt das Aufrichten, nach jedem getragenen Getränkekasten wäre eigentlich eine Massage fällig, der Nacken ist nach einem Bürotag hart, Kopfschmerzen sind keine Seltenheit mehr. Auch im Bett lassen Schmerzen und Verspannung nicht immer nach. Und manchmal schießt noch die berühmte Hexe scharf, oder der Ischias setzt sich hartnäckig fest.

Es ist schon ein Kreuz mit dem Kreuz! Trotzdem besteht kein Grund zur Resignation: Wo so vielfältige Ursachen sind, gibt es auch vielfältige Ansätze zur Hilfe. Wirbelsäulengymnastik mit Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen, der Besprechung von Alltagsbewegungen und der Verbesserung der Körperhaltung kann eine solche Hilfe sein. Der SVL bietet hierzu folgende Kurse an:

- Mo. 18.30 - 19.30 Uhr Musikraum der Schule Luruper Hauptstraße
Mo. 19.30 - 20.30 Uhr Musikraum der Schule Luruper Hauptstraße
Di. 18.00 - 19.00 Uhr (Fortgeschr.) in der kleinen Halle Rispenweg
Do. 10.00 - 11.00 Uhr im Saal des Clubheims Flurstraße 7

HERZGRUPPE

Jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr versammeln sich ca. 25 Frauen und Männer in der Halle Veermoor, um Sport zu treiben. Das ist an sich nicht ungewöhnlich. Beim genauen Hinsehen erkennt man jedoch den großen Notfalkoffer, der in der Halle steht und signalisiert, daß sich hier die Herzgruppe des SV Lurup in der Halle versammelt. Die TeilnehmerInnen haben erkannt: Auch für Menschen, die einen Herzinfarkt oder eine Herzoperation hinter sich haben, gilt der Satz "Wer rastet - der rostet".

Bewegungsmangel spielt in unserem heutigen Leben eine entscheidende Rolle. Denn zu wenig Bewegung führt in Verbindung mit falscher und/oder übermäßiger Ernährung zu Übergewicht. Stoffwechselstörungen und Bluthochdruck sind die Folgen. Diese wiederum können zu Herz- und Kreislauferkrankungen führen und schließlich zum Infarkt. Ein trainiertes Herz strengt sich weniger an bei Belastungen im Beruf, beim Treppensteigen oder sonstigen Alltagsanstrengungen.

Schon seit 1985 hat der SVL eine Herzgruppe. Herzinfarktpatienten, Risikogefährdete und deren Partner können an dieser Gruppe, die von der Übungsleiterin Ute Danker und dem Arzt Dr. Hummel betreut wird, teilnehmen.

Ausdauertraining, Übungen zur Beweglichkeit, Koordination, Kräftigung, Dehnung, Entspannung und Spiele bilden die Schwerpunkte der Stunden, in denen mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck Lust auf Bewegung gemacht wird. Darüber hinaus geht die Gruppe jeden 2. Donnerstag im Monat im Anschluß an die Sportstunde in ein Lokal, um in gemütlicher Runde beim Essen und Trinken Erfahrungen auszutauschen und zu klönen (obwohl sie das sowieso schon die ganze Stunde über tun (Anm. der Übungsleiterin)).

Wenn auch Sie zu den Betroffenen gehören, kommen Sie gerne einmal vorbei. Fragen sie Ihren Arzt.

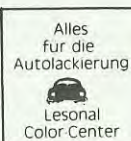
Ute Danker

... gute Idee

Fahrschule See

Lüttkamp 21, 22547 Hamburg, Tel. 84 59 18

Klassen 1 und 3



Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Gardinen

Malermeister Uwe Dammann

- Luruper Hauptstraße 176 - 22547 Hamburg -
Telefon 831 64 47

Fortbildung vor Ort Für ÜbungsleiterInnen

"Aufwärmen und Stretching" ist das Thema der Fortbildung, die der SV Lurup seinen ÜbungsleiterInnen und allen Interessierten anbietet. Mit der Initiative "Lernen vor Ort" ermöglicht der Verband für Turnen und Freizeit (VTF) den Vereinen, intern Fortbildungen anzubieten, die zur Lizenzverlängerung angerechnet werden können. Die jeweiligen Referenten stellt entweder der Verein oder der VTF. Näheres erfahrt ihr direkt bei mir (Tel.: 832 23 71) in der Geschäftsstelle oder bei Euren Abteilungsleitern, die jeweils ein Informationsblatt von mir erhalten haben. Sollte diese "Auftaktveranstaltung" positiv aufgenommen werden, können weitere folgen. Denkbare Themen wären z.B. "Entspannungsübungen", "Rückengerechte Gymnastik", "Gutes für den Rücken", "Sportartenübergreifendes Grundlagen-training" etc.

Zur ersten Veranstaltung:

Termin: Samstag, 26. Februar 1994

Ort: Halle Voßhagen (Gymnasium Rissen, Voßhagen 15)

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr
(5 UE)

Leitung: Ute Danker

Kosten: DM 20,-

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen und Train-
nerInnen aus allen Berei-
chen.

Anmeldung entweder beim VTF-
Lehrreferat (U. Heldt, Tel.: 41908-247)
oder in der Geschäftsstelle des SVL bei U.
Danker Tel.: 832 23 71.

Inhalte:

* Warum Aufwärmen?

* Aufwärmen mit (Hand-)Geräten

* Partnerübungen

* Aufwärmen mit Schwerpunkt Koordination,
Gleichgewicht, Atmung, Aufmerksamkeit

* Laufformen

* Idenbörse, Erfahrungsaustausch

* Information und Übungen zum Stretching.
Ich hoffe, wir treffen uns "vor Ort".

Ute Danker (Sportreferentin)

BASKETBALL

ERFREULICH!

In aller Stille, dafür aber um so wirksamer, hat sich unsere männliche 1. D-Jugend in dieser Saison in Szene gesetzt.

Nachdem sie in überzeugender Weise das Sichtungsturnier aller Hamburger D-Jugendmannschaften gewonnen hatte, war es keine Frage, daß die Mannschaft eine führende Rolle bei den Hamburger Meisterschaften spielen würde.

Daß es dann allerdings zu einer so unumstrittenen Führung kommen konnte, war in der Tat überraschend. Denn nicht in allen Spielen zeigte die Mannschaft ihr wirkliches Können. Manchmal wurden die Spiele nur wegen der größeren Spielerfahrung gewonnen, ohne daß die Gesamtleistung überzeugen konnte. Zum Glück ist die Mannschaft aber selbstkritisch genug, um solche "Schwachspiele" selbst zu erkennen. Sie ist sich auch im klaren darüber, daß mit solcher Vorstellung die Bäume nicht in den Himmel wachsen werden. Aber es gibt natürlich auch Höhepunkte, in denen sich das technische Können, der intelligente und schnelle Spielaufbau und die konsequente Verteidigung in begeisternder Weise offenbarte.

Wenn diese Wechselbäder auch für Hamburger Verhältnisse reichen mögen, so muß doch damit gerechnet werden, nein, so ist damit zu rechnen, daß die Spiele auf norddeutscher Ebene, wenn denn die Hamburger Meisterschaft tatsächlich eingefahren werden kann, erheblich höhere Anforderungen stellen.

Es wird interessant sein zu sehen, wie die Jungen um Dennis, Christoph und Nima diese Herausforderung meistern werden. Das Zeug zum Erfolg haben sie, mann-schaftliche Geschlossenheit ist bei ihnen selbstverständlich, sie müssen diese Faktoren aber auch wirkungsvoll einsetzen wollen.

Die Tabelle vom Dezember 93:

SV Lurup	20:0	903:390
Alstertal	18:2	653:459
Ütersen	12:8	543:539
Rist Wedel	12:8	576:519
Walddörfer	8:12	588:665
ASV Berged.	6:10	404:447
GW Harburg	4:14	346:521
Ahrensburg	2:12	338:533
Harksheide	2:18	387:665

In Wedel gewann die 1. D übrigens auch den Nord-Cup, der von BMW gestiftet worden war. Zusätzlich spendete BMW dem Sieger einen Satz Trikots und Shorts, ein hübsches Weihnachtsgeschenk.

Aber auch in den jüngeren Jahrgängen tut sich etwas: beim Training der 2. D-Jugend tummeln sich inzwischen 20 und mehr Jungen, was dazu geführt hat, **das wir für die Jahrgänge 1981 und 82 eine vorläufige Aufnahmesperre (vermutlich bis Ende März) aussprechen mußten.**

In den Jahrgängen 1983 - 87 sind noch gewisse Möglichkeiten zum Mittrainieren vorhanden. Allerdings muß sich beeilen, wer noch mitmachen will. Denn es ist abzu-sehen, daß auch bei diesen Jahrgängen bald die Grenze erreicht sein wird, wenn der bisherige Zustrom anhält.

Im weiblichen Bereich geht es ebenfalls aufwärts. Zwei weibliche D-Jugendmann-schaften nehmen an den Punktspielen teil, und den vereinten Bemühungen von Werner Oldag, Frau Skuballa und Herrn

Wiking ist es zu verdanken, daß nicht nur der zahlenmäßige Zuwachs aufgefangen werden, sondern daß es auch zu erheb-lichen Verbesserungen der spielerischen

Leistungen kommen konnte. Spätestens in der nächsten Spielsaison wird die weibliche D-Jugend sich energisch zu Wort melden, wenn es um die Hamburger Meisterschaften geht.

Auch aus den weiblichen A-, B- und C-Jugendmannschaften läßt sich Gutes vermelden. Alle Mannschaften schlagen sich gut in der Punktspielrunde. Dabei muß berücksichtigt werden, daß z.B. zu Lars Püschels Truppe ständig neue Mitglieder hinzukommen. Es ist schon sehenswert, wie Lars ganz locker an die Aufgabe herangeht, manchmal mit 16-18 Mädchen das Training durchzuführen.

Aber außer diesen sportlichen Gesichtspunkten hat die Basketballabteilung ein weiteres Plus aufzuweisen. Die lange Zeit kritische Situation in der Schiedsrichterfrage hat sich entschärft. Dank des unermüdlichen Wirkens von **Holger Schneider** konnten genügend Mitglieder (auch Jugendliche) von der Notwendigkeit überzeugt werden, Schiedsrichterkurse zu belegen. Die Zunahme an Schiedsrichtern ist so erfreulich, daß stark strapazierte Kollegen entlastet werden konnten.

Unser Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, besonders aber unserem Holger Schneider.
Walter Bein

Jextilreinigung eine saubere Sache
BAHRENFELDER WÄSCHEREI

(040) 89 51 84 Abholung und Lieferung
Horst Oppelland Bahrenfelder Chaussee 49 22761 Hamburg

Basketball - Hoch und Tief! -

Erst einmal wünsche ich allen BasketballerInnen ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Zum erstenmal seit Bestehen der Basketballabteilung haben wir die magische Zahl von 300 Mitgliedern überschritten. Somit ist der "Boom" am S.V. Lurup nicht vorbeigegangen.

Sportlich betrachtet gibt es jedoch sehr unterschiedliche Feststellungen.

Im männlichen Bereich sieht es zur Zeit - einzige Ausnahme die D-Jugend mit ihrem hervorragenden Trainer Walter BEIN, die wiederum auf Meisterkurs ist - nicht gut aus.

Unsere männliche C- und B-Jugendlichen sind zwar in der Leistungsrunde vertreten, rangieren jedoch auf den unteren Plätzen. Da haben wir Einzelakteure mit klangvollen Namen, aber keine Mannschaft, in der jeder für jeden kämpft. Das ist enttäuschend. In der A-Jugend sind wir in dieser Saison durch eigenes Verschulden nicht in der Leistungsrunde vertreten. Gemeinsam versuchen die A-Jugendlichen mit einigen verbliebenen Herrenspielern einen Platz in der Stadtliga zu erreichen, der den Klassenerhalt sichert.

Was ist nur aus Euch geworden?

Kein Fleiß, kein Wille, kein Kampf, obwohl Ihr die Fähigkeiten guter Basketballer be-

sitzt. Fast alle kommen aus den formenden Händen Walter BEIN's. Aber beim Training wird lieber "gedaddelt", Slam Dunk vorwärts und rückwärts. Im Punktspiel wird dann ein einfacher Korbleger vergeben. Das, was Woche für Woche in der NBA zu sehen ist, ist das Ergebnis jahrelanger **täglicher** Trainingsarbeit und nicht das Ergebnis von "Daddelei"!

Ihr alle müßt auf den Boden der Tatsachen zurückkehren und Euch fragen, was wollen wir?

Wenn Breitensport von Euch gewünscht wird, so muß man das akzeptieren. Doch die meisten von Euch waren Auswahlspieler für den HBV, weil Ihr die Besten Eures Jahrganges wart. Gerade der S.V. Lurup hat immer Auswahlspieler hervorgebracht. Da ist doch eigentlich nur Leistungssport die richtige Antwort.

Zum Leistungssport fehlt Euch aber die richtige Einstellung.

Ich hoffe sehr, daß Ihr die richtige Antwort findet. Im weiblichen Bereich geht es stetig bergauf. Bis hin zur 2. Damen (derzeit Tabellenführer) und der 1. Damen (Oberliga), die im oberen Drittel stehen, gibt es, sportlich betrachtet, nur Gutes zu berichten.

Also, auf ein Neues, ich wünsche Euch allen sportlichen und persönlichen Erfolg!

Rolf Moritz



Wollen Sie umziehen?

SPEDITION FRIEDR. MÜLLER e.N.G.
Güternahmeverkehr Möbeltransporte Lagerung

Luruper Hauptstraße 26 ☎ 831 73 27
22547 Hamburg

BOXEN

Weihnachtsfeier

Das sportliche Jahr 1993 endete mit einer grandiosen Weihnachtsfeier. Sie war sehr liebevoll ausgerichtet worden von der Spartenleitung: von Herrn und Frau Martens. Ein wunderhübscher geschmückter Tannenbaum, ein dekoriertes Raum mit Boxhandschuhen etc. und eine Ringecke erwarteten die Gäste.

Eingeladen wurden unsere Sponsoren von der Firma

'GEHE BALANCE'.

Herr Lentz und Herr Pfeifer, die auch mit einem Pokal geehrt wurden. Für unsere Sparte haben wir Trainingsanzüge und Sportschuhe sowie Artikel von der oben genannten Firma erhalten.

Herr und Frau Stöcken spendeten für die Teilnehmer an den Hamburger Meisterschaften je eine Seite Lachs und Fischspezialitäten für unser Büfett.

Nachdem der Trainer den sportlichen Rückblick vorgetragen hatte, konnte er den Aktiven schon sagen, daß das Jahr 1994 so manches Neue bringen wird: im Februar/März beginnt die Nordliga und die Jugend-Meisterschaft. Somit kann man sagen, daß der SV Lurup wieder gefragt und gefordert wird.

Mit herzlichem Neujahrsgruß
Carl-Heinz Pancek



Hamburger Meisterschaft 1993: Sieger Jan Hadler gegen Tönis aus Elmshorn.



W. BOJE
KOHLEN
HEIZÖL
HOLZKOHLE
PROPAN-GAS

LURUPER
HAUPTSTR. 83
83 60 31

GYMNASTIK

Ich wünsche allen Gymnastik- und Aerobic-Fans für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit und viel Spaß bei Euren sportlichen Aktivitäten.

Elke Rückerl

BUDO

JU-JUTSU PRÜFUNGEN

SATTE ERGEBNISSE ZUM JAHRESABSCHLUß

Am 17.12. stand vielen die Nervosität bis zum Hals. Auf den Matten der ETSV-Arena tummelten sich insgesamt 22 Prüflinge zu den unterschiedlichsten Gurtfarben. Unsere Luruper zeigten sich von ihrer gewohnt besten Seite und hatten mit Michael Martens und Andreas Stolz (beide 1. DAN JJ zu diesem Zeitpunkt) zwei erfahrene, einfühlsame und zugleich kritisch gerechte Prüfer. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Den gelben Gurt JJ dürfen fortan tragen: Susanne Schulz, Karen Henkel, Matthias Becker, Stefan Igel und Jörg Spitzner. Den orangen Gürtel hat sich mit Bravour erworben: Sven Polz. Allerherzlichsten Glückwunsch Euch allen.

Leider gab es einen Jujutsuka, der sein Ziel nicht erreichte. Doch dazu einmal ganz allgemein: In der Geschichte jeglichen Sports gab und gibt es immer auch Niederlagen, die aber nicht zur Resignation, sondern immer zur Motivierung anspornen sollten. Die Sportkollegen sind jedem gegenüber fair und die nächste Prüfung ist Deine! Trotz allem schön, daß diesmal schon der Mut aufgebracht wurde, dabei zu sein.

Am 19.12. begab sich unter anderem Michael Martens in die Carl-Crohn-Str. vor das Prüfungskomitee Schiemenz / Richter / Wittke. Dieser Tag ermöglichte ihm die Prüfung zum 3. DAN JJ und er nutzt dies voll aus. Als zweitbesten Prüfling können wir ihn zum Erreichen des Prüfungszieles nur gratulieren. Zu erwähnen sei an dieser Stelle sein stolzer Trainer Thomas Werner (3. DAN JJ) dessen unermüdete Vereinsarbeit sich wieder einmal auszahlte.

KURZ NOTIERT

Dem abwechslungsreichen vergangenen Jahr wurde auf verschiedene Art und Weise zum Ausklang verholten.

Alle Jujutsukas haben zum erfolgreichen Gelingen beigetragen und ich hoffe, es wird auch in diesem Jahr nicht an Spaß und Gelegenheiten dazu mangeln. Das Bericht

ten über Eure Aktivitäten macht mir großen Spaß. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für Eure nette Geste bedanken: Die Krawatte läßt sich gut tragen.

SELBSTVERTEIDIGUNG, DIE SICH SEHEN LASSEN KANN

Unsere Jujutsuka Christopher Kümmerling hatte eine Idee, die er mit seinem Sportkollegen Thomas Werner verwirklichen wollte. Die beste Gelegenheit, eine inszenierte Aufführung darzubieten, bot sich am 3.12. in der FABRIK im Rahmen eines Breitensportfestes. Schon die Vorbereitungen zu diesem kleinen Spektakel waren abenteuerlich. Für beide wurden kurzfristig schwarze Kapuzenumhänge genäht, die perfekt sitzen mußten, aber leider nur für Sekunden zum Einsatz kamen. Für das einstudierte Zauberkunststück wurde eifrig ein Holzgestell gefertigt, welches nach exakten Maßen ausgerichtet sein mußte. Gewissenhaft ausgesuchte musikalische Untermalung vermischt mit aufregenden Geräuschkulissen wurde eigens in einem Tonstudio harmoniert. Und nicht zu vergessen mußte eine Nebelmaschine her, deren Nebelwurf den Beginn des fernöstlichen Ambiente signalisierte. Spätestens zu diesem Augenblick, als zum Einsatz spannungsgeladene Töne die beiden 3. DAN JJ-Träger hervorragende Techniken in absolut flüssiger Form mit und ohne Waffen darboten, geriet die fast ausverkaufte Fabrik erst einmal ins Schweigen.

Als nun aber Christopher den Besiegten und mit Handschellen Gefesselten auf die Knie zwang und dessen Kopf in einem Kasten verschwinden ließ und diesen noch mit 15 Messern durchbohrte, gab es nur einen Zwischenruf: "Mörder!". Aber, frei nach David Copperfield-Manier gab es nicht einmal den Tatbestand der geringsten Körperverletzung; und, so sich Thomas selbständig befreite und der edle Kopf auch keinen Kratzer aufwies, gab es ein Happy End mit starkem Abgang. Vielen Dank an Thomas Freundin Rika, die mit ihrem asiatischen Flair und hilfreicher Hand dies Abenteuer perfekt abrundet.

Alle, die nicht dabei waren, haben wirklich was verpaßt! Hier zeigte sich echte Kreativität.

Judo Norddeutsche Meisterschaft

Die weibliche B-Jugend war nach der gewonnenen Hamburger Meisterschaft ganz zuversichtlich nach Friedrichskoog angereist, um auch hier erfolgreich teilzunehmen.

Die Landesverbände aus Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg hatten je zwei Mannschaften am Start. Bei der Auslosung kamen die Luruper Mädchen in eine starke Gruppe, wo sie es sehr schwer hatten sich zu behaupten. Die Mannschaft vom SVL mußte gegen den SV Nienhagen antreten, gegen die sie 1:6 unterlagen. Beim TSV Tarp war es ähnlich, hier verloren die Luruperinnen mit 1:5. Nun mußte die Luruper Judomädchen frühzeitig die Heimreise antreten.

Judo Nikolausturnier in Bramfeld

Am 5.12.93 richtete der Bramfelder SV für die weibliche C-Jugend ein Turnier aus. Vom SV Lurup nahmen 6 Judomädchen teil. In der Gewichtsklasse bis 30 kg war Yvonne Melz sehr erfolgreich, sie belegte mit 4 Siegen den 1. Platz. Bei 48 kg konnten zwei Mädchen vom SVL sich durchsetzen, hier belegten Birte Niese den 1. Platz und Janina Pötters den 2. Platz. Einen 3. Rang sicherte sich Saskia Koch bis 40 kg und Claudia Haubrich bis 44 kg.

Judo Süderelbe-Pokal-Turnier

Der Buxtehuder Judoverein lud die Judokas der weiblichen und männlichen A, B, C und D-Jugend zu einem japanischem Turnier ein. Hier bleibt der Sieger so lange auf der Matte stehen, bis er verloren hat. Da es mit dem leichtesten Kämpfer anfängt und sich noch oben hin steigert, wird es für den Siegern immer schwerer. In der weiblichen D-Jugend konnte sich Nadine Schmitz auf den 1. Platz vorkämpfen. Einen 1. Platz belegte in der C-Jugend Yvonne Melz, die ganz knapp vor Birte Niese lag, die den 2. Platz erkämpfte. Bei der B-Jugend war Michaela Meyer erfolgreich, sie errang mit 4 Siegen den 1. Platz. Für alle Sieger gab es einen kleinen Pokal. In der Gesamtwertung der teilnehmenden Vereine kamen die Luruper auf Platz 4.



Süderelbe-Pokal-Turnier 1993 im Judo

küker & böttcher
SANITARTECHNIK UND BEDACHUNG

Gas · Wasser · Dach · Moderne Küchen- und Badeinrichtungen

Herm. Küker & Wilh. Böttcher
Lerchenstr. 93
22767 Hamburg
Fernruf:
(040) 43 55 21 + 43 55 11

Judo Hamburger Mannschaftsmeisterschaft

Auch die kleinsten Judomädchen wollten mit der D-Jugend Meister werden. Leider war die Mannschaft in vier Gewichtsklassen nicht besetzt und somit mußten die Luruperinnen mit nur 5 Kämpferinnen und 1 Ersatzkämpferin an den Start gehen. Für einige Mädchen war es das erste Turnier, was auf der Matte nicht zu merken war. Die Luruper Judokas zeigten spannende Kämpfe gegen Wandsbek 81, mit 4:4 unentschieden verloren die Luruper Mädchen nur ganz knapp in der Unterbewertung und belegten den 2. Platz.

Die Luruper Mannschaft setzte sich aus folgenden Mädchen zusammen:

- 24 kg Janine Koch
- 30 kg Katharina Jacob
- 33 kg Nadine Schmitz, Trixi Meyer
- 36 kg Mareike Schulz
- 40 kg Christin Schulz

Judo-Jahresrückblick 1993

Das Jahr 1993 war für die Judokas vom SV Lurup sehr erfolgreich. Die Mannschaft der weiblichen C- und B-Jugend wurden Hamburger Meister und die weibliche D- und A-Jugend wurden Vizemeister. In der Einzelmeisterschaft gab es in den verschiedenen Gruppen einige Titel und viele weitere Platzierungen. Auch bei der Norddeutschen Meisterschaft waren die Luruper Judomädchen vertreten, hier wurden zwei Vizemeisterin und eine Kämpferin sicherte sich einen guten 3. Platz. Bei den Deutschen und Internationalen Meisterschaften waren die Mädchen von SVL dabei gewesen, hier konnten zwar keine Medaillen geholt werden, aber die Teilnahme ist auch schon viel wert. Für das neue Jahr wünscht die Spartenleitung und alle Trainer den Wettkämpfern/innen viel Erfolg.

Damen- u. Herrensalon **Wolfgang Lucht · Eckhoffplatz 16**

Montag – Freitag von 8.30 – 18.00 Uhr
Anmeldungen Damensalon
Freitag Telefon 040/832 51 26

Judo Weihnachtsturnier in Schnelsen

Zum 6. Weihnachtsturnier kamen die Vereine Tus Osdorf, NTSV Niendorf, SV Krupunder, Tus Germania Schnelsen und der SV Lurup in die Halle Frohmestraße. Als Pokalverteidiger der letzten drei Jahren kamen die Luruper mit insgesamt 45 Judokas der männlichen und weiblichen A-, B-, C- und D-Jugend auf die Matte. Die Wettkämpfe waren auf zwei Tage verteilt und nach der Auswertung holten die Judokas des SVL den Pokal auch 1993 wieder nach Lurup.

Die Plätze in den verschiedenen Gruppen belegten:

D-Jugend/weiblich

1. Pl. Trixi Meyer
2. Pl. Janine Koch
3. Pl. Nadine Schmitz
3. Pl. Claudia Igel

männlich

2. Pl. Ansgar Bitz
3. Pl. Mark Fredrich

C-Jugend/weiblich

1. Pl. Sonja Körner
2. Pl. Christina Götsch

männlich

2. Pl. Heiko Jahn
3. Pl. Christian Kunst

B-Jugend/weiblich

1. Pl. Michaela Meyer
2. Pl. Natalie Asmussen
3. Pl. Stephanie Andrae
3. Pl. Nicoletta Buchholz

männlich

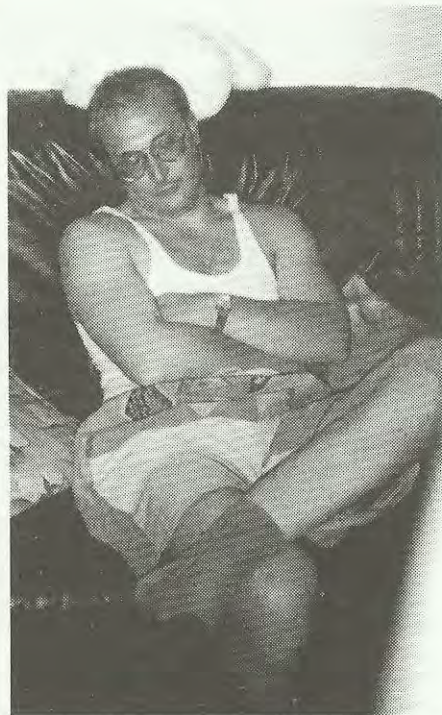
1. Pl. Sebastian Schulz
3. Pl. Björn Kayser

A-Jugend/weiblich

1. Pl. Jenny Nebe
3. Pl. Sandra Tamcke
3. Pl. Nida Yapar

Die Vereinswertung

1. Pl. SV Lurup
2. Pl. Tus Germania Schnelsen
3. Pl. NTSV Niendorf
4. Pl. Tus Osdorf
5. Pl. SV Krupunder



Hier, man sieht es schon,
unser "Jürgen" in Aktion.
Als Pressewart ist er 'ne Wucht,
ob er wohl oft die Couch aufsucht?
Die Schöpfung der Kunst kommt wohl von
hier,
und wir gönnen es Dir....
Danke für die Mühe und Zeit,
So lang, bis bald.

Ingo Hentschel

Judo Deutsche Verbandsmannschafts-Meisterschaft

Der Hamburger Judoverband nominierte zwei Mädchen der A-Jugend vom SV Lurup für die Mannschaft. Natalie Trede und Jenny Nebe sollten die Hamburger Mannschaft verstärken. Für die Hamburger Auswahl kam zum Schluß ein 5. Platz heraus, der sich bei einem starken Teilnehmerfeld der Verbände sehen lassen kann.



JOHANN HEIDORN
Sand-, Kies-, Mörtel-Werke
Erdarbeiten – Schuttabfuhr
CONTAINER-DIENST
Werk: Schäferhof, Appen, Krs. Pinneberg,
Telefon (04101) 620 51-54



Tanzsport



Weihnachtsfeier

1993 war die Turniergruppe vom Mittwoch an der Reihe, die alljährliche Weihnachtsfeier der Tanzsparte auszurichten. Und nach der großen Resonanz bei unserem Spartenjubiläum hofften alle auf ein weiteres schönes Fest. Also wurde für 30 oder noch mehr Paare geplant, denn im November waren doch knapp 80 Personen dabeigewesen.

Am Ende gab es dann aber lange Gesichter, denn lediglich 34 unserer 180 Mitglieder wollten gemeinsam Weihnachten feiern, das ist nicht einmal ein Fünftel! Besonders schade war, daß aus unseren letztjährigen neuen Tanzkreisen sowenig Paare da waren.

Die siebzehn Paare die gekommen waren, ließen sich dadurch aber nicht die Stimmung verderben, sondern "machten mächtig einen drauf". Als um ein Uhr die Klappe fiel, gab es eine Menge Füße, die darüber froh waren.

Bleibt noch die Frage nach der Ursache der geringen Resonanz. War es zuviel, eine weitere Feier, kurz nach unserem Jubiläum? Hat man Weihnachten sowieso so viele Feiern, daß man lieber zu einem anderen Termin die jährliche Feier veranstalten sollte (Tanz in den Mai oder Ähnliches)? War es das Fehlen des kalten Buffets, das fast schon Tradition war? Oder war es einfach eine ungünstige Verkettung von Zufällen?

Der Vorstand überlegt, die Weihnachtsfeier nächstes Jahr ausfallen zu lassen, und würde auf die obengenannten Fragen gerne ein paar Antworten von den Mitgliedern hören, bevor er entscheidet.

Disco-Fox

Keiner kann's, das wollen wir ändern!

Unter diesem Motto stand unsere Veranstaltung am 16. Januar. Ungefähr dreißig Paare und ein paar "Einzelkämpfer" ließen sich trotz früher Stunde (10.30 Uhr am Sonntag) nicht davon abhalten, Grundlagen eines Tanzes zu erlernen, der auf allen Veranstaltungen sehr nützlich ist, aber in den Tanzkreisen nur selten oder garnicht unterrichtet wird.

Frau Birgit Blaschke, die Frau unseres Trainers der Dienstags- und Mittwochs-kreise, zeigte uns in 90 Minuten neben den Grundsritten noch fünf weitere Figuren, womit wir nun über eine ausreichende Menge an Variationsmöglichkeiten für jede "Tanz"-lage verfügen. Die einzige Schwierigkeit wird sein, alles zu behalten, und die einzelnen Schritte nicht durcheinander zu bringen. Aber da hilft halt nur üben, üben und nochmals üben.

Neben dem Disco-Fox gab es aber auch noch anderes: Zum Aufwärmen wurde ein Square-Dance getanzt, und zum Abschluß gab es noch einen Party-Tanz. Man merkte aber deutlich, daß vor allem bei vielen Herren nun die Lust deutlich nachließ und man der Meinung war, es reicht.

Nachdem der tänzerische Teil des Vormittags beendet war, gab es noch Würstchen und Frikadellen mit Brot und Salat, dazu ein wenig Musik und Zeit, um ein bißchen zu klönen.

Dabei gab es viele positive Äußerungen zu der Veranstaltung (und zumindest ich habe keine negativen gehört) und den

Wunsch nach einer Wiederholung. Bei einem derart regen Zuspruch wird der Vorstand diese Anregung sicherlich aufnehmen.

Neuer Tanzkreis

Seit dem ersten Februar gibt es in unserer Sparte wieder einen neuen Tanzkreis für Anfänger. Jeden Dienstag weiht Herr Blaschke die "Neuen" in die Geheimnisse der Tanzschritte ein.

Alle Spartenmitglieder sind aufgerufen, für diesen Tanzkreis bei Kollegen, Freunden, Verwandten, Bekannten und Nachbarn kräftig die Werbetrommel zu rühren. Wer ein Plakat aufhängen oder einen Handzettel haben möchte, kann den bei mir (Thomas Mergenhagen) bekommen, oder ihr zeigt den Interessierten einfach die Anzeige auf der nächsten Seite.

Trainerportrait

Bernd Blaschke

Seit nunmehr fast einem Jahr unterrichtet Herr Blaschke unsere Gruppen am Mittwoch, und diesen Monat hat er auch den neuen Tanzkreis am Dienstag übernommen.

Er selbst begann 1967 in der Tanzsportabteilung der Hamburger Turnerschaft von 1816 mit dem Tanzen und hat es in seiner aktiven Tänzerlaufbahn in den Standardtänzen bis in die Hauptgruppe A geschafft.

1976 absolvierte er erfolgreich die Ausbildung zum Wertungsrichter und zum Turnierleiter. Seit 1985 ist er im Besitz der Wertungsrichter-S-Lizenz, der "Lizenz zum Werten" auch für die höchsten Startklassen. 1994 gehört er erstmals zu jenen Wertungsrichtern, aus denen für deutsche Meisterschaften ausgewählt wird.

Seine Übungsleiterlizenz erwarb er 1984, seinen Trainer-B-Schein ein Jahr später. Neben Werten und Unterrichten war er in mehreren Hamburger Vereinen im Vorstand tätig. Seit 1992 ist er im Vorstand

des HATV (Hamburger Amateur-Tanzsport Verband) und dort zuständig für den Breitensport und das Deutsche Tanzsportabzeichen.

Wenn ihm bei all dieser Tanzerei noch ein wenig Zeit bleibt, widmet er sie seiner Frau und seiner Tochter und pflegt Haus und Garten.

Spartenhauptversammlung

Die diesjährige Spartenhauptversammlung findet am Mittwoch den 20. April in der Aula der Schule Swatten Weg statt. Eine Einladung mit der Tagesordnung und dem Protokoll der letzten Versammlung kommt noch per Post, aber den Termin können sich schon mal alle vormerken und freihalten, damit möglichst viele Mitglieder kommen.

Tanzgala

Unsere Sparte richtet am 9. April im Stadtzentrum Schenefeld ein großes Senioren-A-II-Turnier in festlichem Rahmen aus.

Zu Live-Musik der achtköpfigen Pinneberger Tanzkapelle José de Clerc werden die norddeutschen Top-Paare der A-II-Klasse ihr Können zeigen. Insgesamt erwarten wir 50 oder vielleicht noch mehr startende Paare!

Im Rahmenprogramm gibt es eine Hamburger Formation zu sehen und als Bonbon am Schluß tanzen die deutschen Meister der Professionals Asis Kadje-Nouri und Andrea Kiefer die fünf Standardtänze und ihre Kür.

Der Eintritt für diese Veranstaltung wird 40,- DM für Plätze an Tischen und 20,- DM für reine Sitzplätze betragen. Karten können beim Vorstand oder direkt im Stadtzentrum erworben werden. Leider können auch Spartenmitglieder nicht, wie sonst bei unseren Turnieren üblich, kostenlos zusehen.

Thomas Mergenhagen

Neuer Tanzkreis



- was:** die Tanzsparte des SV Lurup bietet für Anfänger einen neuen Tanzkreis an
- wann:** jeden Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr
- wo:** Aula der Schule Swatten Weg
- warum:**
- Spaß am Tanzen
 - ausgebildete Übungsleiter
 - viermal kostenloses Probetraining
 - absolut günstig, nur 15 DM Spartenbeitrag pro Monat

= 180,- p.a.

Weitere Infos und Anmeldung unter 82 72 25

TENNIS

Liebe Tennisfreunde,

Zu Beginn des neuen Jahres grüße ich alle Mitglieder in der Hoffnung, daß Sie alle wohlauf sind und mit Sehnsucht auf den Start in die neue Saison warten.

Nach unserem Zeitplan werden wir Ende März die Frühjahrsherrichtung der Plätze durch die Firma AGS vornehmen lassen und haben dann ca. 14 Tage Pflegearbeiten durchzuführen.

Wenn das Wetter mitspielt, könnte daher frühestens Mitte April in die Saison gestartet werden.

Zentrale Tennis
Die Teilnehmer für die Arbeiten "rund um die Plätze" werden von Walter Weissenbach rechtzeitig bekanntgeben.

Ich möchte an dieser Stelle wieder darauf hinweisen, daß alle erwachsenen Mitglieder von 18 bis 60 Jahren verpflichtet sind, im Jahr mindestens fünf Arbeitsstunden zu leisten. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde sind DM 10,- zu zahlen. Mitglieder über 18 Jahre, die aufgrund besonderer

Anträge weiterhin Jugendbeitrag bezahlen, verlieren ihr Anrecht auf Fortzahlung des Jugendbeitrages, wenn sie keine Arbeitsleistung erbracht haben.

Leider müssen wir feststellen, daß viele Mitglieder lieber den fälligen Ersatzbetrag von DM 50,- pro Jahr bezahlen, als die notwendigen Arbeiten zu verrichten. Die werden dann von denen erledigt, die ohnehin besonders engagiert sind. Dies ist für meine Begriffe ein unhaltbarer Zustand. Wir werden daher auf der nächsten Mitgliederversammlung beantragen, den Ersatzbetrag auf DM 20,- pro nicht geleistete Arbeitsstunde abzuheben. Wir können dann die besonders fleißigen Mitglieder entlasten und nicht geleistete Arbeiten fremdvergeben.

Der Termin für die Mitgliederversammlung steht z.Zt. noch nicht fest. Es ist aber davon auszugehen, daß er nach den Hamburger Frühjahrsferien, aber vor Ostern sein wird.

Hansgeorg Wustrow

Clubheim SV Lurup

Flurstr. 7

Restaurant und Gaststätte

Bewährte Bewirtung:

Hannelore u. Robert Janssen

Tel. 83 58 26

Täglich geöffnet

Warme und kalte Küche

Doppel-Kegelbahn

Clubräume

im Ausschank vom Faß

ASTRA

JEVER

Hannen Alt

TISCHTENNIS

Zur Lage der Saison 1993/94

Beginnen wir mit den 6. Herren. In der Kreisliga belegen sie in der 2. Halbzeit den vorletzten Platz von 12 Mannschaften mit 4:18 Punkten.

Bei den 5. Herren sieht es nicht besser aus. Sie halten ebenfalls in der 2. Kreisliga den vorletzten Tabellenplatz mit 4:18 Punkten. Die 4. Herren, ebenfalls in der 2. Kreisliga, macht sich (ganz verhalten) Hoffnungen auf den Wiederaufstieg in die 1. Kreisliga. Mit 16:6 Punkten belegt sie den 4. Tabellenplatz.

Die 3. Herren hat es vom Spielerkontingent her hart getroffen. Die letzten 4 Spiele mußten schon mit 2 Ersatzleuten bestritten werden. Auch die Pokalspiele liefen nicht ohne Einsatz. Sie ist übrigens noch die letzte Mannschaft im Hamburger Pokalwettbewerb und tritt demnächst zur 4. Runde an.

In der 1. Kreisliga belegt die 3. Herren einen hoffnungsvollen 4. Platz mit 14:8 Punkten. Gut gehalten in der 2. Bezirksliga hat sich bis jetzt der Aufsteiger, die 2. Herren. Sie liegen mit 14:8 Punkten auf einem der vorderen Tabellenplätze.

Einen beruhigenden vorderen Mittelplatz belegt die 1. Herren mit 12:10 Punkten in der 2. Landesliga. Es kann ihnen wenig passieren, sie können sich nur noch verbessern, so hofft man.

Erwähnenswert ist das gute Abschneiden unserer Juniorenspielerin Kerstin Meyer.

Bei den Hamburger Junioren-Meisterschaften errang sie im Doppel den dritten Platz. Die gleiche Platzierung gelang Kerstin beim Grün-Weiß-Rot-Turnier, das bekanntlich immer hochrangig besetzt ist. Zur Nachahmung empfohlen!

Uwe Appel

Ping-Pong oder Tischtennis?

Wenn Kinder und Jugendliche die ersten Mal zum Training kommen, haben sie meist vorher auf dem Schulhof, dem Campingplatz oder zu Hause im Keller bzw. Hobbyraum, die ersten Erfahrungen gesammelt. Es fällt dann auf, daß Schlägerhaltung, Stellung am Tisch, Beinhaltung und Ballbehandlung nicht den Erfordernissen im Tischtennis-Punktspielbetrieb entsprechen. Es ist eben "nur" Ping-Pong.

Beim SV Lurup kümmern sich 3 Spitzenspieler um den Nachwuchs. Die Trainer versuchen so gut es geht, Fehler ausmerzen und den Anfängern wie auch den Fortgeschrittenen die Grundschnitte sowie die Feinheiten des Tischtennissports beizubringen.

Hilfreich ist hierbei die Verwendung einer Ballmaschine, die in kurzen Abständen variabel Tischtennisbälle "ausspuckt". Sie gibt dem Spieler die Möglichkeit, ein kontinuierliches Balltraining durchzuführen. Für die nötige Kondition sorgen dann wieder die Trainer.



Was "bringt" die Ballmaschine als nächstes?



Übung "Vorhand Schmetterern"

Terrassenüberdachungen Alu-Rolläden · Wintergärten Markisen



Sparen Sie Geld, kaufen Sie direkt vom Hersteller!

Bahlburg GmbH, Osdorfer Landstr. 180, 22549 HH
Zufahrt über Harderweg

Tel.: 800 54 59

Es soll aber dennoch den Kindern und Jugendlichen Spaß machen und nicht zum Zwang werden. Mit verschiedenen Ballspielen lockern die Trainer das Training auf. Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse haben, rufen Sie doch einfach mal die Nummer **831 81 64** an.

Hier die Trainingsmöglichkeiten und -zeiten:

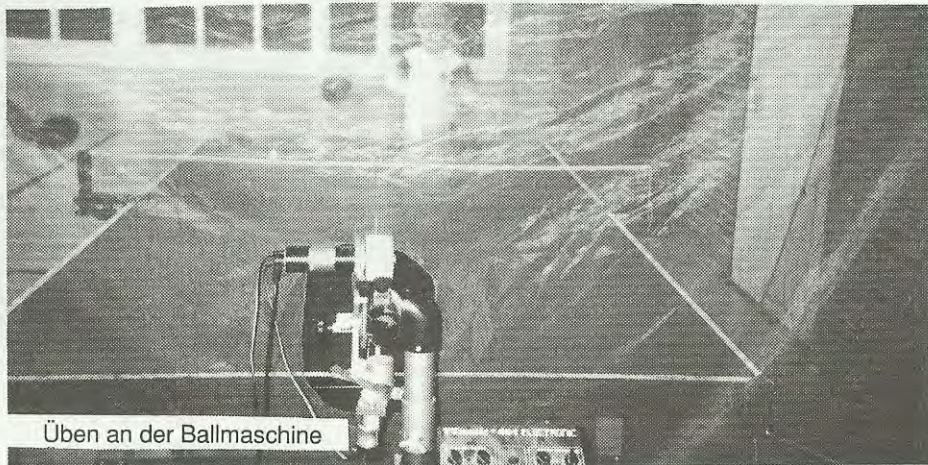
Montags Halle Schule Fahrenort
von 18.00 - 19.30 Uhr mit Dirk Maassen

Mittwoches Halle Schule Fahrenort
von 18.00 - 19.30 Uhr Sven Dargen

Freitags Halle Swatten
von 17.30 - 19.00 Uhr mit Kerstin Meyer

Am Freitag findet das Training **nur für Mädchen** statt. Kerstin kann noch gut einige Mädchen in ihrer Gruppe unterbringen.

Uwe Appel



Üben an der Ballmaschine

Hans-Dieter Broese
Klempner- und Installateurmeister
**Ausführung aller Neuanlagen
und Reparaturen**
GAS – WASSER – DACH

Luruper Hauptstraße 281
Telefon 83 49 17

Bäckerei - Konditorei Meyer

Hamburg - Lurup, Fahrenort 139
Qualitäts - Backwaren
immer frisch u. mit **natürlichen Zutaten** hergestellt
täglich geöffnet
- sonntags kein Verkauf -
Telefon: 831 50 71

Hallenzeiten gesucht!!!

Hilfe, unser Verein platzt aus allen Nähten. Diese ernste Lage besteht zwar nicht seit heute, wird aber immer brisanter. Als Ende 1991 (!!!) die Halle Vorhornweg abbrannte, mußten viele Abteilungen sehr zusammenrücken, um alle "hallenlosen" Sportler unterzubringen. Und wer weiß, wann die Halle wieder aufgebaut wird.... So ist es sehr schwierig, Abteilungen wachsen zu lassen, bzw. neue Angebote zu schaffen. Trotzdem werden wahrscheinlich immer noch Kapazitäten schlecht oder gar nicht genutzt, was aber nicht von Einzelnen kontrollierbar ist. Daher bitten wir alle Mitglieder, uns mitzuteilen, wenn eine Hallenzeit (z.B. vor oder nach Ihrer Übungszeit) über längere Zeit gar nicht oder nur sporadisch bzw. nur von 3 Teilnehmern genutzt wird. Nur so können wir die entsprechenden Gruppen oder Vereine ansprechen und Verbesserungen erzielen. Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen ein gutes, gesundes und bewegungsreiches neues Jahr!

Die Geschäftsstelle

Partner der guten Gastronomie



Fohsack Getränke

25474 Ellerbek, Moorkampsweg 15, Telefon: (0 41 01) 3 40 43

OBJEKTVERMITTLUNG

VERPACHTUNG

EINRICHTUNGSBERATUNG

FINANZIERUNG

Vereinsanschriften

Vereinsanschrift

SV Lurup -Hamburg
Flurstr. 7 - 22549 Hamburg
Telefon: 831 55 46

1. Vorsitzende

Eily See
Lüttkamp 21 - 22547 Hamburg
Telefon: 84 59 18

2. Vorsitzender

Rolf Behncke
Kirchdorf 20 - 25335 Neuendorf
Telefon: 04121/ 37 65

Schatzmeister

Martin Meyer
Theodor-Str. 41 r - 22761 HH
Telefon: 890 45 40

3. Vorsitzender

Claus-Dieter Harms
Bahrenf. Chaussee 17o
22 761 Hamburg
Telefon: 89 66 16

Sportwart

Reimund Pollei
Lüttkamp 65 - 22547 Hamburg
Telefon: 84 18 02

Pressewart

Werner Schönau
Entenweg 16 - 22549 Hamburg
Telefon: 38 10 22 64 (außer Do.)

Vereinsjugendwart

Rüdiger Frühauf
Kleiberweg 124 - 22547 Hamburg
Telefon: 831 53 95

Geschäftsführer

Rolf Heinz
Zaunweg 27 - 22549 Hamburg
Telefon: 832 29 18

Badminton

Norbert Tim
Flurstr. 47 - 22549 Hamburg
Telefon: 83 61 18

Bahnengolf

Sieghardt Quitsch
Moorhof 6 a - 22399 Hamburg
Telefon: 602 49 48

Basketball

Rolf Moritz
Luruper Hauptstr. 233 - 22547 HH
Telefon: 832 43 95

Bewegungskindergarten

Böverstand 38 - 22547 Hamburg
Telefon: 84 77 94

Boxen

Wolfgang Martens
Achtorn Baris 7 - 22549 Hamburg
Telefon: 83 41 79

Fußball (Herren)

Norbert Diers
Jevenstedter Str. 41 - 22547 HH
Telefon: 84 61 98

Fußball (Jugend)

Werner Runge
Lur. Hauptstr. 285 a - 22547 HH
Telefon: 832 33 51

Freizeitsport

Michael Voß
Friedr.-Schöning-Weg 3
22549 Hamburg
Telefon 800 48 24

Gymnastik

Eike Rückerl
Jevenstedter Str. 96 - 22547 HH
Telefon: 84 64 03

Handball

Holger Steffens
Behringstraße 64 - 22763 HH
Telefon 860 57 46

Aktiv-Sport-Gruppe

Karin Hölscher
Engelbrechtweg 28 - 22549 HH
Telefon: 83 74 33

Judo, Karate, Ju-Jitsu

Bruno Bombis
KLGV 206, P. 195, 22547 HH
Telefon: 84 38 00

Leichtathletik

Klaus-Dieter Scheweling
Beim Dorfgraben 12 - 22559 HH
Telefon: 81 14 39

Koronarsport

Telefon 831 55 46

Schach

Gert-Peter Fischer
Kalenberg 29 - 22607 Hamburg
Telefon: 80 42 98

Schwimmen

Willi Steineckerl
Deesberg 134 - 22549 Hamburg
Telefon: 832 29 36

Seniorenport

Telefon: 831 55 46

Spielmannszug

Werner Klintworth
Lur. Hauptstr. 111 c - 22547 HH
Telefon: 831 65 94

Tanzsport

Eike Borrmann
Hennenstleg 16 - 22549 HH
Telefon: 831 82 32

Tennis

Hansgeorg Wustrow
Domkamp 2 a - 22869 Schenefeld
Telefon 830 73 31

Tischtennis

Peter Brüggemann
Lur. Hauptstr. 221 - 22547 HH
Telefon: 831 81 64

Turnen

Werner Oldag
Nienhöfener Weg 28 - 22547 HH
Telefon: 84 56 44

Volleyball

Thomas Eggert
Fruchtallee 57 - 20259 Hamburg
Telefon: 439 09 73

Yoga

Telefon: 831 55 46

Fitnessport

Telefon: 831 55 46

Ehrenratsvorsitzender

Dieter Pampel
Lur. Hauptstr. 136 - 22547 HH
Telefon: 831 57 90

IMPRESSUM

Herausgeber:
SV Lurup-Hamburg v. 1923 e.V.
Flurstraße 7 - 22549 Hamburg
Text und Gestaltung:

Walter Bein
Gesamtherstellung:
KDS-INFOTEX

Trappentreustraße 1
80339 München

Erscheinungsweise:
vierteljährlich
Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.
Namentlich unterschriebene
Artikel geben nicht in jedem
Falle die Meinung der
Redaktion wieder.

„DAMIT SPORTLER IMMER IN BESTFORM KOMMEN...“



... VIEL VERGNÜGEN.“

BMW touring.

Wir zeigen Ihnen gerne, welche persönlichen Vorteile ein BMW touring Ihnen bietet und wie Sie seine Vorzüge am besten nutzen können. Beim Sport. In Ihrer Freizeit. Und im Beruf.

ALFRED RUMRICH

BMW-Vertragshändler am Volksparkstadion
Partner der BMW-Bank · Finanzierung · Leasing

Luruper Hauptstraße 79 · Tel.: 83 70 21

Während der gesetzlichen Ladenschließzeiten keine Beratung und kein Verkauf

